



Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Mit diesem Datenschutzhinweis informiert IG Metall (im Folgenden: »Wir« oder »Uns«) Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf Sie beziehen, insbesondere zu Ihrer Person (etwa Name, Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum), zu Ihrem Beruf (etwa Berufsgruppe, Branche, Beschäftigungsdauer, Einkommen) sowie zu Ihrer Eigenschaft als Gewerkschaftsmitglied.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seines Vertreters:

IG Metall, vertreten durch:
1. Vorsitzender, Jörg Hofmann,
IG Metall-Vorstand,
Wilhelm-Leuschner-Straße 79,
60329 Frankfurt am Main
📧 dsgvo.verantwortlicher@igmetall.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen die/den zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n unter:
IG Metall-Vorstand,
Stst. Interne Revision/Datenschutz,
Wilhelm-Leuschner-Straße 79,
60329 Frankfurt am Main
📧 datenschutz@igmetall.de

3. Datenkategorien, Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:

a. Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

Daten, die Wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen erheben, insbesondere

- zu Ihrer Person, etwa Name, Kontaktdaten, Geschlecht, Geburtsdatum;
- zu Ihrem Beruf, etwa Betrieb, Berufsgruppe, Branche, Beschäftigungsdauer, Einkommen, Ausbildung;
- zu Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft, etwa Art der Mitgliedschaft;
- zu der von Ihnen angegebenen Bankverbindung, insbesondere Name der Bank, IBAN und BIC.

Im Fall von Betriebskassierung: Daten, die Wir von Ihrem Arbeitgeber erhalten: Daten, die sich auf eine Veränderung im Arbeitsverhältnis beziehen und eine veränderte Beitragszahlung rechtfertigen.

b. Wir verarbeiten personenbezogene Daten für die folgenden Zwecke:

Die Daten, die Wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen erheben, verarbeiten Wir

- zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft bei der IG Metall;
- um die Kommunikation zwischen der IG Metall und ihren Mitgliedern zu ermöglichen (zum Beispiel zur Aufforderung zum Streik, für Informationen zu Aufgaben, Zielen und gemeinsamem Handeln, zur Einberufung von Versammlungen, zur Unterstützung durch Rat und Auskunft, zur Beteiligung der nicht über betriebliche Strukturen erreichbaren Mitglieder);
- zur Durchführung von Wahlen (zum Beispiel zur Prüfung der Wahlberechtigung, zur Unterstützung und Überwachung bei der Durchführung von Vertrauensleute-, Betriebsrats-, Jugend- und Auszubildendenvertretungs- und Schwerbehindertenvertrauensleutewahlen);
- zur Unterstützung der Arbeit der Funktionäre (zum Beispiel durch Bildungsarbeit und Kontrolle, bei der Bildung von Ausschüssen und Arbeitskreisen und durch Bestätigung der örtlichen Tätigkeit);
- zur Unterstützung der Mitglieder bei Streik; und
- um Unsere sonstigen satzungsgemäßen Aufgaben als Gewerkschaft zu erfüllen (z.B. Durchführung von Versammlungen, Erfassung, Schulung und Beratung von Vertrauensleuten, Betriebsratsmitgliedern, Schwerbehindertenvertrauensleuten und Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Kontrolle der Tätigkeit der örtlichen Funktionäre, Überwachung der Tarif-, Lohn-, Gehalts- und Arbeitsbedingungen, Förderung der örtlichen Gewerkschaftsarbeit).

Im Fall von Betriebskassierung: Die Daten, die Wir von Ihrem Arbeitgeber erhalten, verarbeiten Wir, um Ihre satzungsgemäßen Beiträge direkt über die Entgeltabrechnungsstelle des Arbeitgebers einzuziehen.

c. Wir stützen die Datenverarbeitung auf die folgenden Rechtsgrundlagen:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die sich auf Ihre Person oder Ihren Beruf beziehen, ist Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b Datenschutzgrundverordnung (Verordnung EU 2016/679) (»DSGVO«), der eine Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages gestattet. Die vertraglichen Verpflichtungen werden wesentlich durch die IG Metall Satzung in der geltenden Fassung konkretisiert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist darüber hinaus Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. f DSGVO, der eine Verarbeitung zur Wahrung Unserer berechtigten Interessen zulässt, sofern diese erforderlich ist und Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Berechtigte Interessen in diesem Sinne liegen insbesondere vor, soweit wir die Daten im Rahmen der Wahrnehmung der uns satzungsgemäß zugewiesenen Aufgaben verarbeiten, etwa um Mitglieder zu informieren oder mit ehemaligen Mitgliedern zu kommunizieren. Soweit Sie nähere Informationen zu Unseren berechtigten Interessen oder der Abwägung mit Ihren Interessen erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n (siehe Ziffer 2).

Allen in Ziffer 3.b genannten Verarbeitungszwecke liegt zusätzlich die Rechtsgrundlage des Artikel 9 Abs. 2 lit. d DSGVO zugrunde, der eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, aus denen die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht, durch gewerkschaftliche Vereinigungen grundsätzlich, im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeit, gestattet.

Rechtsgrundlage für die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten, einschließlich der Information über die Gewerkschaftsmitgliedschaft, an Unsere/n Zahlungsdienstleister (im Fall von Betriebskassierung: Ihren Arbeitgeber) ist Artikel 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a i.V.m. Artikel 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, der eine Verarbeitung mit Ihrer Einwilligung gestattet.

4. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Zurverfügungstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch satzungsmäßig vorgeschrieben, das heißt Sie sind nicht verpflichtet, Uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Soweit Sie Uns Ihre personenbezogenen Daten, die Wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen abfragen, nicht zur Verfügung stellen, ist die Durchführung Ihrer Mitgliedschaft jedoch nicht möglich.

Die Übermittlung der Information an Unsere/n Zahlungsdienstleister, die Rückschlüsse auf Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit zulassen, ist für Beitragszahlung durch SEPA-Lastschrift zwingend erforderlich. Soweit Sie eine Übermittlung dieser Information an Unsere/n Zahlungsdienstleister nicht wünschen, können Sie mit der für Sie zuständigen IG Metall Geschäftsstelle eine alternative Zahlungsmöglichkeit vereinbaren.

Im Fall von Betriebskassierung: Die Übermittlung der Information Ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit an Ihren Arbeitgeber ist für den Einzug Ihrer Mitgliedsbeiträge durch Ihren Arbeitgeber zwingend erforderlich. Soweit Sie eine Übermittlung dieser Information an Ihren Arbeitgeber nicht wünschen, können Sie auf ein alternatives IG Metall Beitrittsformular/eine Änderungsmitteilung zurückgreifen, das zur Entrichtung der Mitgliedsbeiträge die Einrichtung eines SEPA-Lastschriftmandats direkt von Ihrem Konto vorsieht.

5. Übermittlung an Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Wir teilen Unsere/n Zahlungsdienstleister im Rahmen der Erteilung des SEPA-Lastschriftverfahrens die Höhe Ihres Mitgliedsbeitrags sowie Informationen mit, aus denen sich möglicherweise mittelbar auch Ihre Gewerkschaftszugehörigkeit ableiten lässt.

Im Fall von Betriebskassierung: Wir teilen Ihrem Arbeitgeber mit, dass Sie Gewerkschaftsmitglied sind.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen an andere Unternehmen, um uns bei der Erfüllung bestimmter satzungsgemäßer Aufgaben unterstützen zu lassen.

So gibt es Beauftragungen zur Aktualisierung der Adressbestände, bei Mitgliederwerbaktionen, bei der Erstellung und Versendung von personalisierten Druckerzeugnissen oder Werbemitteln, zur Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen, zur Nutzung eines sicheren externen Datenraums, für Wartungs- und Supportdienstleistungen, für IT-Hosting, für Webseitenbetreuung, für Akten-/Datenträgervernichtung, für Mitgliederbefragungen, sowohl online als auch telefonisch, für Einrichtung, Verwaltung und Versand von Mailings/Newslettern und für den Einsatz von Externen bei Hotlines, Rezeptionen oder am Empfang. All diese eingesetzten Unternehmen haben ihren Sitz in Deutschland.

Des Weiteren kommen Dritte in Kontakt zu Ihren Daten durch den Einsatz einer cloudbasierten Projektmanagement-Software mit Sitz in Schweden. Auch dieser Software-Nutzung liegt ein Auftragsverarbeitungsvertrag zugrunde.

Im Fall von Veranstaltungen, die der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) als unsere Dachorganisation durchführt, übermitteln wir Namen, Funktion und Kontaktdaten von IG Metall Mitgliedern.

Darüber hinaus ist eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte seitens der IG Metall ohne Ihre Einwilligung nicht vorgesehen.

Soweit Sie weitere Informationen zu einzelnen Empfängern wünschen, kontaktieren Sie bitte unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Ziffer 2).

6. Dauer der Speicherung/Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, richtet sich nach den jeweiligen Verarbeitungszwecken. Es ist nicht möglich, die verschiedenen Speicherfristen in einem vernünftigen Format an dieser Stelle einzeln zu benennen. Die Kriterien zur Ermittlung der jeweiligen Speicherfrist im konkreten Einzelfall sind die folgenden:

■ Soweit Wir die Daten lediglich für Zwecke der Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeiten, speichern Wir die Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft;

■ Soweit Wir die Daten im Zusammenhang mit einem zu erwartenden Gerichtsverfahren verarbeiten, speichern Wir die Daten bis zum endgültigen Abschluss des Gerichtsverfahrens oder der Verjährung der gegenständlichen Ansprüche nach Maßgabe der einschlägigen zivilrechtlichen Vorschriften; die Speicherdauer beträgt im Falle der regelmäßigen Verjährung im Regelfall drei Jahre;

■ Soweit Wir die Daten für Zwecke der Buchhaltung benötigen, richtet sich die Speicherfrist nach den gesetzlichen Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen; die Speicherdauer beträgt im Regelfall zwischen sechs und zehn Jahren;

■ Daten der Mitglieder, die ausgetreten sind, werden als ausgetreten gekennzeichnet; zur Abwicklung der satzungsgemäßen Ansprüche dieser Mitglieder (Freizeitunfallversicherung, Leistungen im Todesfall, uä.) wird die Zugriffsmöglichkeit noch 24 Monate aufrechterhalten.

7. Rechte der betroffenen Person:

Wenn Sie im Zusammenhang mit Ihren Rechten Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren. Kontaktdaten finden Sie vorstehend in Ziffer 2.

Ihnen stehen beim Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu:

■ Recht auf Auskunft, d.h. das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, und, falls dies der Fall ist, Auskunft über diese Daten und weitere Informationen zu erhalten;

■ Recht auf Berichtigung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die unrichtig sind;

■ Recht auf Löschung, etwa wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;

■ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung,

■ Recht auf Datenübertragbarkeit, d.h. das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem bestimmten Format zu erhalten;

■ Recht, in bestimmten Fällen aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, oder jederzeit im Falle von Direktwerbung, gegen die Datenverarbeitung Widerspruch einzulegen.

Recht zum Widerruf Ihrer Einwilligung*

Sie können eine erteilte Einwilligung in eine Datenverarbeitung jederzeit frei widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Soweit Sie die Einwilligung widerrufen oder der weiteren Verarbeitung auf der Grundlage Ihrer Einwilligung wirksam widersprechen, werden wir die Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

*Im Rahmen der Beitrittserklärung ist eine spezifische Einwilligung ausschließlich zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Unsere/n Zahlungsdienstleister (im Fall von Betriebskassierung: an Ihren und von ihrem Arbeitgeber) erforderlich und erteilt (siehe Ziffer 3 c am Ende und Ziffer 4 Absatz 2).

Die Ausübung Ihrer Rechte kann im Einzelfall aufgrund von gesetzlichen Beschränkungen begrenzt sein, insbesondere im Fall der Erforderlichkeit der Verarbeitung (vgl. Art. 17 Abs. 3 DSGVO), bei Bestehen von Aufbewahrungspflichten bzw. bei unverhältnismäßig hohem Aufwand (vgl. Paragraph 34 Abs. 1 und Abs. 4, Paragraph 35 BDSG) oder im Fall eines zwingenden öffentlichen Interesses (vgl. Paragraph 36 BDSG).

Sollten Sie Fragen zu Ihren Rechten oder deren Einschränkungen haben, wenden Sie sich bitte an Unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter den in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes. Die Anschrift der für die IG Metall zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Hessische Datenschutzbeauftragte
Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden
Telefon 0611 14 08-0

Diese Information als PDF zum Herunterladen:

 igmetall.de/datenschutz-dok